



Sammlung Theaterzettel

Mona Lisa

Furtwängler, Wilhelm

1915-12-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National- Theater Mannheim

95

Donnerstag, 9. Dezember 1915 23. Vorstellung im Abonnement A

Mona Lisa

Oper in zwei Akten von Max Schillings
Dichtung von Beatrice Dovsky
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen (der ersten und letzten Szene)

Ein Fremder	Eruft Fischer
Eine Frau	Lisbeth Korst-Ulbrig
Ein Laienbruder	Walter Günther-Braun

(der übrigen Szenen)

Francesco del Giocondo	Eruft Fischer
Pietro Tumoni	Wilhelm Fenten
Arrigo Odofredi	Max Lipmann
Alessio Beneventi	Artur Corfield <i>Wism</i>
Sandro da Luzzano	Joachim Kromer
Masolino Pedruzzi	Hugo Boisin
Giovanni de' Salviati	Walter Günther-Braun
Fiordalisa, Gattin des Francesco	Lisbeth Korst-Ulbrig
Ginevra ad Alta Rocca	Elly Pfeiffer
Dianora, Francesco's Töchterchen	Jenny Jungbauer
Piccarda, Hofe	Johanna Lippe
Sisto, Diener	Fritz Müller
Savonarola	Karl Neumann-Hoditz

Volk von Florenz, Masken aller Art, Nonnen von Santa Trinita, Mönche von San Marco, Diener.
Die Handlung spielt zu Florenz. Die erste und letzte Szene in der Gegenwart, die übrigen zu Ende des
15. Jahrhunderts

Die Dekorationen und die neuen Kostüme sind nach Entwürfen von Ludwig Sievert in den Werkstätten
des Hoftheaters angefertigt worden. Technische Einrichtung von Oskar Auer.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Nach dem ersten Akt ist eine größere Pause.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum
zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	" 7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	" 7.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	" 5.50
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—
Parterre: Loge 2. Reihe	" 5.—
Spreßsitz: 1. Parlett	" 4.50
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 4.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 4.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	" 4.—

Numerierte Plätze:

II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	" 3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
III. Rang: Seite, 1. Reihe	" 2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	" 2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	" 2.—
IV. Rang: Mitte	" 1.25
IV. Rang: Seite	" 0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parlett	" 3.—
Parterre	" 2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an
Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—11 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Porter); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hof-
musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung N. Michelsen in Speyer.
Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Freitag,	10. Dezbr. C 22, kleine Preise Hänsel und Gretel —	Nationaltänze	Anfang 7 Uhr
Samstag,	11. Dezbr. A 24, kleine Preise Geschwister —	Stella	Anfang 8 Uhr
Sonntag,	12. Dezbr. Außer Abonnement, hohe Preise	Erstes Gastspiel Fritz Vogelstrom: Siegfried	Anfang 5 Uhr